



Sozialdemokratische
Fraktion
im Bezirksausschuss 21
Pasing-Obermenzing



Antrag an den BA 21 für die Sitzung am 28.07.2015

Erhalt des Schriftzugs von Stefano Giuriati an der Westfassade des Pasinger Rathauses bzw. des großflächigem Origami von Motoko Dobashi

Antrag:

Die LHM wird gebeten zu prüfen, ob der im Rahmen von „Pasing by“ angebrachte Schriftzug von Stefano Giuriati an der Westfassade des Pasinger Rathauses als dauerhafte Kunstinstallation erhalten werden kann.

Außerdem soll geprüft werden, ob das Kunstprojekt „gefaltet“ von Motoko Dobashi am Kopfmillerhaus erhalten werden kann. Eine Kostenaufstellung für einen möglichen Erwerb soll dem BA21 mitgeteilt werden.

Begründung:

Ein Wunsch des BA 21 für den dritten Abschnitt „Kunst am Bau“ war der Erhalt des einen oder anderen Kunstobjekts. Als mögliches permanentes Kunstprojekt käme der Fries von Stefano Giuriati in Frage oder das Kunstprojekt „gefaltet“ von Motoko Dobashi.

Mit dem Schriftzug „Oporet ut scandala eveniant“ wird durch den Künstler an einem öffentlichen Gebäude auf unsere Sprachkultur aufmerksam gemacht.

„Der Fries (ital. Fregio) als architektonisches Stilelement ist aus dem Erscheinungsbild unserer Zeit ebenso verschwunden, wie auch der Einfluss des Lateinischen auf die sprachliche und kulturelle Entwicklung Europas nur noch wenigen bekannt ist.“ (Zitat des Programmflyers zu Pasing by).

Bei Motoko Dobashi handelt es sich um eine großflächige Wandarbeit an der Rückfassade des Kopfmillerhauses. Dabei wird eine alte traditionelle Kunstform, wie die japanische Papierfaltkunst, mit Architektur verbunden.

Dr. Constanze Söllner-Schaar
Fraktionssprecherin der SPD

Dr. Rüdiger Schaar
Mitglied der SPD-Fraktion

F. Messerschmidt
Mitglied der SPD-Fraktion